

GLASFASERAUSBAU

Guttenberg auf der Überholspur

Guttenberg – Der komplette Glasfaserausbau für die 260 Haushalte in Guttenberg ist abgeschlossen. Die ersten Kunden surfen bereits mit einem Gigabit pro Sekunde (GBit/s) im Netz. Sie haben jetzt einen Anschluss, der alle Möglichkeiten für digitale Anwendungen bietet. Guttenberg gehört damit zu den schnellsten Kommunen Deutschlands und ist die einzige in Bayern, wenn nicht in der ganzen Bundesrepublik, die komplett mit Glasfaser erschlossen ist. „Die Gemeinde hat mit Bürgermeister Eugen Hain an

der Spitze die Möglichkeit der Gesamtversorgung rechtzeitig erkannt. Hohes Tempo im Internet ist ein digitaler Standortvorteil. Für die ganze Kommune, aber auch für jede einzelne Immobilie“, sagte Fritz Weinlein, kommunaler Ansprechpartner Deutsche Telekom Technik.

Die Gemeinde Guttenberg habe die beste Lösung, die eine Kommune kriegen kann. Es wurden laut des Telekom-Experten 15 Kilometer Glasfaserkabel verlegt, sieben Glasfaser-Netzverteiler errichtet und 216 Gebäudeanschlüsse für 260

Haushalte erstellt.

Eugen Hain freute sich, dass seine Gemeinde jetzt eine Sonderstellung innehat und als erste im Freistaat Bayern bis zum kleinsten Weiler mit Glasfaser erschlossen ist. Die Mitglieder der Fernsehinteressengemeinschaft Guttenberg (FIG) haben inzwischen einen Anschlussantrag gestellt und wer noch fehle, wurde jetzt nochmals angeschrieben. Die alte Anlage der Fernsehinteressengemeinschaft solle zum 30. September, spätestens zum 31. Oktober 2018 abgeschaltet werden. *kpw*